



SZU Medienmitteilung

Rund 27 Millionen Fahrgäste und mehrere Grossprojekte gleichzeitig in Umsetzung

24.6.2026

Heute fand die Generalversammlung der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG im Gemeindesaal Schinzenhof in Horgen statt. Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von steigenden Fahrgastzahlen, einer verbesserten Pünktlichkeit und wichtigen Fortschritten bei der Umsetzung des Modernisierungsprogramms SZU_4.0. Gleichzeitig stellte die SZU die Weichen für den weiteren Angebotsausbau und die langfristige Entwicklung des Unternehmens.

Verwaltungsratspräsidentin Andrea Felix begrüsst 141 Aktienbesitzende, die insgesamt 180'621 Stimmen und damit rund 90,3 Prozent des Aktienkapitals vertraten.

Steigende Nachfrage und hohe Betriebsqualität

Die Verkehrsmittel der SZU wurden im Jahr 2025 von insgesamt 27,3 Millionen Fahrgästen genutzt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von rund 3,6 Prozent. Besonders stark entwickelte sich erneut der Zimmerbergbus, der erstmals über 12 Millionen Fahrgäste beförderte.

Gleichzeitig gelang es der SZU, die Pünktlichkeit weiter zu verbessern. Die Sihltal- und die Uetlibergbahn erreichten mit 97,4 Prozent einen überdurchschnittlich hohen Wert. Damit zeigt sich, dass die Investitionen der vergangenen Jahre in Infrastruktur, Betrieb und Fahrzeuge ihre Wirkung entfalten.

Mehrere Grossprojekte gleichzeitig in Umsetzung

In ihren Referaten blickten Verwaltungsratspräsidentin Andrea Felix und Direktor Mischa Nugent auf ein Jahr zurück, das von einer aussergewöhnlich hohen Projektdichte geprägt war. Erstmals waren im Rahmen des Modernisierungsprogramms SZU_4.0 mehrere Grossprojekte gleichzeitig in Umsetzung.

Mit dem Abschluss der Fahrbahnerneuerung auf dem oberen Abschnitt der Uetlibergbahn S10 sowie dem Beginn der Bauarbeiten für den Ausbau des Bahnhofs Zürich HB SZU trat das Programm in eine neue Phase ein. Die Erfahrungen des vergangenen Jahres zeigen, dass die organisatorischen und betrieblichen Voraussetzungen geschaffen wurden, um auch unter hoher Komplexität handlungsfähig zu bleiben.

Einen besonderen Stellenwert nahm das 150-Jahre-Jubiläum der Uetlibergbahn ein. Das Jubiläum bot die Gelegenheit, gemeinsam mit Mitarbeitenden, Fahrgästen und der Bevölkerung auf die Geschichte der traditionsreichen Bahnlinie zurückzublicken und die Leistungen früherer Generationen zu würdigen.

Vorbereitung auf das Angebotskonzept 2035

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Vorbereitungen für den künftigen Angebotsausbau. Mit dem Projekt «Optima Angebotskonzept 2035» schafft die SZU die Voraussetzungen, um den öffentlichen Verkehr in ihrem Marktgebiet weiter auszubauen und auf das erwartete Nachfragewachstum auszurichten. Mit der Verdichtung auf einen 7,5-Minuten-Takt während der Hauptverkehrszeiten sowohl auf der S4 als auch auf der S10, wird am Bahnhof Zürich Giesshübel künftig alle 112,5 Sekunden ein Zug verkehren.

Parallel dazu wurden zentrale Funktionen in den Bereichen Projektsteuerung, digitale Transformation und Datenmanagement weiterentwickelt sowie die Sicherheitsarchitektur des Unternehmens gestärkt.

Sämtliche Anträge des Verwaltungsrats genehmigt

Die anwesenden Aktienbesitzenden genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2025 sowie die Verwendung des Bilanzverlusts in Höhe von CHF -779'181 und entlasteten die Mitglieder des Verwaltungsrats.

Zudem stimmten sie den folgenden Wahlen zu:

- Andrea Felix wurde für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren als Verwaltungsratspräsidentin wiedergewählt.
- Christian Florin, Ivan Pfammatter, Manuela Hutter Chalmers und Marco Luggen wurden für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren als Mitglieder des Verwaltungsrats bestätigt.
- Die Ernst & Young AG, Bern, wurde als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026 gewählt.

Drei Mitglieder des Verwaltungsrats werden durch die Gemeinden delegiert und nicht durch die Generalversammlung gewählt. Sven Finger, Sekretär des Departements der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich, wird die Stadt für eine weitere Amtsperiode im Verwaltungsrat vertreten. Neu vertritt Anne-Marie Kristokat, Gemeinderätin von Thalwil, die Gemeinden entlang der Sihltalbahn S4 im Verwaltungsrat. Sie folgt auf Reto Grau aus Langnau am Albis. Die Vertretung der Gemeinde Uitikon, die während der letzten Amtsdauer von Andrea Walter Schelling wahrgenommen wurde, wird zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt.

Verwaltungsratspräsidentin Andrea Felix würdigte die Verdienste der beiden abtretenden Verwaltungsräte Reto Grau und Andrea Walter Schelling und dankte ihnen im Namen des Verwaltungsrats für ihr mehrjähriges Engagement zugunsten der SZU. Gleichzeitig hiess sie Anne-Marie Kristokat als neues Mitglied des Verwaltungsrats willkommen.

Ausbau Zürich HB SZU auf Kurs

Zum Abschluss der Generalversammlung informierte Reto von Planta, Leiter Infrastruktur und Mitglied der Geschäftsleitung der SZU, über den aktuellen Stand des Projekts «Ausbau Zürich HB SZU». Die Arbeiten laufen auf Hochtouren und kommen planmässig voran. Auch die erforderliche Streckensperrung zwischen Zürich HB und Zürich Selnau, die von verschiedenen Kommunikationsmassnahmen begleitet wird, wird von den Fahrgästen gut akzeptiert.

Mit dem Ausbau schafft die SZU die Voraussetzungen, um künftig mehr Fahrgäste zu befördern und das Angebot weiter zu verdichten. Die Wiederinbetriebnahme der Station ist für den 19. Oktober 2026 vorgesehen.

Kontakt

Medienstelle SZU
+41 44 206 45 29
medienstelle@szu.ch



Die Generalversammlung der SZU fand im Gemeindesaal Schinzenhof in Horgen statt.

SZU_4.0: Wer bei uns einsteigt, hat mehr vom Leben

In den letzten 30 Jahren hat sich die Zahl der Passagiere in den Verkehrsmitteln der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU verfünffacht. Und der Verkehr nimmt weiter zu: Im nächsten Jahrzehnt wird das Fahrgastaufkommen nochmals um die Hälfte steigen und sich bis 2050 gar verdoppeln. Um dieses gewaltige Wachstum ohne Komfort- und Stabilitätseinbussen zu bewältigen, ist ein Ausbau des Angebots nötig. Deshalb investieren der Bund, der Kanton Zürich und die SZU in den nächsten Jahren rund 800 Millionen Franken in neues Rollmaterial und in die Infrastruktur. So bringt die SZU alle pünktlicher, bequemer und schneller ans Ziel.



Mehr Informationen und Bild-Download unter:
www.szu.ch/medien